

Kirchen- Anzeiger

vom 14.04.2019 bis 12.05.2019

(Bild: privat – Kloster Armstorf)



Das Licht von Ostern

Vor einiger Zeit wurde über zwei Höhlenforscher berichtet, sie seien umgekommen, weil sie durch einen Sturz ihre Lampen verloren haben. Das Licht ist ihre notwendigste Grund-Ausrüstung.

Im übertragenen Sinn stolpern oft Menschen in die Finsternisse des Daseins, weil ihnen das Licht verloren geht: das Licht der Liebe, der Wahrheit, der Lebensfreude, das Licht Gottes.

Christus ist als das Licht der Welt gekommen. Das Licht, das zum Leben, zum Überleben in der Welt rettet.

Er bricht durch seinen Karfreitag mitten hinein in die Finsternisse, die die Welt und unsere Herzen beherrschen wollen. Hinein in das Hell-Dunkel und in die Grauzonen unseres Daseins. Es ist die Finsternis, die wir als Sünde kennen: der Aufstand gegen Gott, der Hass und Egoismus, der uns blind macht und irre leitet. Diese Finsternis ist mächtig, mit ihr ist nicht zu spaßen. Sie überfällt auch die Kinder der Kirche, die eigentlich Kinder des Lichts sein sollten.

Und Jesus Christus, das Licht der Welt, kämpft für uns gegen alle Finsternis des Bösen.

Das Osterlob (Exultet) der Osternacht preist ihn als die leuchtende Feuersäule, die Israel auf dem Fluchtweg von der Sklaverei Ägyptens in die Freiheit voranschwebt. Seitdem geht er der Menschheit und der ganzen Schöpfung unermüdlich als Feuersäule voran, auf ihrem Fluchtweg aus der Finsternis, die alles beherrschen und unterdrücken will. Wer heute der Finsternis der Welt entkommen will, der schließt sich Christus an.

Ostern verkündet den Sieg des Lichts, das Christus, der Auferstandene ist: ‹Ich bin das Licht der Welt, wer mir nachfolgt, irrt nicht in der Finsternis herum, er wird das Licht des Lebens haben.

Ostern lädt uns ein, uns einzureihen in den Siegeszug des Lichtes Christi. Wo er ist, und wir mit ihm, das wird das Dasein, mein Leben licht, lebendig, frei. Da vegetieren wir nicht aus der Selbstbezogenheit irdischer Bedürfnisse und Zwänge. Da stehen wir nicht mehr nur vor uns selbst, sondern vor Ihm. Ostern ruft uns zu: vegetiere nicht nur, sondern lebe.

An Ostern 2019 feiern wir wieder dieses Licht vom Himmel. Die Osterliturgien, die vielen schönen Ostersymbole unseres christlichen Brauchtums weisen darauf hin.

Wer feiert Ostern richtig? Der Christus, das wahre Osterlicht in sich aufnimmt, es festhält im Herzen. Er tritt bedacht und selbstbewusst mit diesem Licht allen Finsternissen dieser Zeit entgegen. Und gibt es weiter, damit einmal überall Ostern wird, so wie Er es haben möchte.

In diesem Sinn ein fröhliches Ostern.

Ihnen allen in der Pfarrgemeinschaft und allen Mitbewohnern

Friedrich Oberkofler,
Pfarrvikar

Aying, Helfendorf, Peiß im April 2019

Gottesdienstordnung vom 14.04.2019 bis 12.05.2019

Sonntag, 14.04.		PALMSONNTAG
Helfendorf	08.45	Palmweihe an der Marterkapelle
Helfendorf	09.00	Pfarrgottesdienst
Aying	10.30	Palmweihe am Springerkreuz
Aying	10.45	Pfarrgottesdienst

Dienstag, 16.04.		Dienstag der Karwoche
Helfendorf	16.00	Rosenkranz

Mittwoch, 17.04.		Mittwoch der Karwoche
Helfendorf	19.00	Hl. Messe

Donnerstag, 18.04.		Gründonnerstag
Pfarrsaal	16.00	Zwergerlgottesdienst
Aying	19.00	Feier vom letzten Abendmahl

Freitag, 19.04.		KARFREITAG
Aying	09.00	Kreuzweg von Aying nach Peiß
Helfendorf	09.00	Kreuzweg ab der Kapelle
Helfendorf	10.30	Kinderkreuzweg
Seniorenheim	15.00	Karfreitagsliturgie
Aying	15.00	Karfreitagsliturgie
Helfendorf	15.00	Karfreitagsliturgie mit Chor



Samstag, 20.04.		Karsamstag
Aying	08.00	Grabandacht - Gebetsstunden bis 12.00 Uhr
Helfendorf	08.00	Grabandacht - Gebetsstunden bis 11.00 Uhr
Aying	16.30	Rosenkranz
Aying	21.00	Osternachtsfeier mit Speisenweihe anschließend werden Osterbrote verteilt

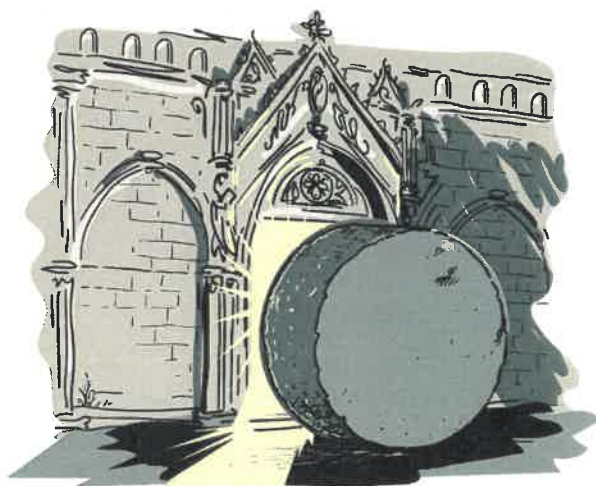
Sonntag, 21.04. HOCHFEST DER AUFERSTEHUNG DES HERRN

- Helfendorf 05.00 Osternachtsfeier mit Speisenweihe
- Aying 10.30 Festgottesdienst mit Speisenweihe
Joseph Haydn: Kl. Orgelsolomesse in B Caspar Ett: Haec Dies
- Helfendorf 10.30 Wortgottesdienst für Familien

nach den Gottesdiensten werden Osterbrote verteilt

Montag, 22.04. OSTERMONTAG

- Aying 09.00 Pfarrgottesdienst
† Josef und Günther Lechner und Georg Messerer
† Ehemann und Vater Ludwig Lechner
† Pfarrer Max Abelshäuser und Mato Bozic
† Schwester Anne de Loze und Eltern Henri und Therese
- Helfendorf 10.30 Pfarrgottesdienst
Charles Gounod: Messe Brève Nr. 7 (Fassung mit Instrumenten)
Caspar Ett: Haec Dies
† Sohn, Bruder und Enkel Johann Eichler zum Jahresgedenken
† Georg, Sebastian, Josef und Roswitha Demmel und Eltern
† Ehefrau und Mutter Ursula Ellmaier
† Ehemann Franz Gerg und Söhne Alexander und Franz
† Ehemann und Vater Heinrich Hoidn
† Angehörige der Familie Fleck und Mittermüller
- Kapelle 14.00 Andacht Wallfahrer Pfarrei Erscheinung des Herrn



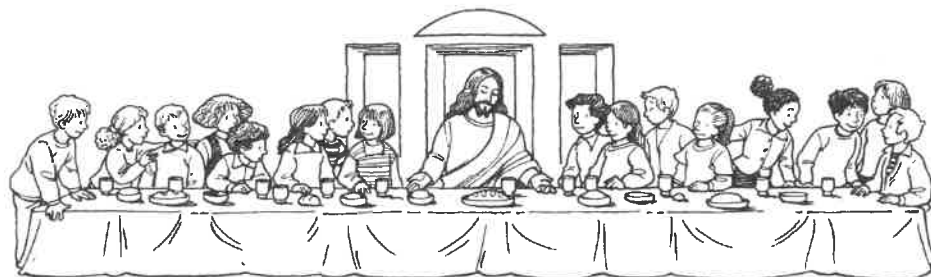
EIN OSTERWUNSCH

Das das Licht des Ostermorgens die gleißende Helle der Auferstehung auch aus unserer Kirche strahlt. Das kein Stein vor unserer Tür liegt, damit die Osterfreude hinausdringt zu den Menschen und die Botschaft vom Sieg des Lebens über den Tod verkündet wird. Das wir selbst auferstehen und zeugen seiner Auferstehung sind.

Gesegnete und frohe Ostern!

Dienstag, 23.04.		Dienstag der Osteroktav
Seniorenheim	10.00	Wortgottesdienst
Helfendorf	16.00	Rosenkranz
Mittwoch, 24.04.		Mittwoch der Osteroktav
Helfendorf	19.00	Hl. Messe
Samstag, 27.04.		Samstag der Osteroktav
Aying	16.30	Rosenkranz
Peiß	19.00	Vorabendmesse † Ehemann und Vater Georg und Sohn und Bruder Georg Wagner † für alle Verstorbenen der Ortschaft Peiß
Sonntag, 28.04.		2. SONNTAG DER OSTERZEIT - Weißer Sonntag
Helfendorf	09.00	Pfarrgottesdienst gest. JM für Geschwister Weiß † Angehörige der Fam Simonides und Gams † Mutter Elisabeth Lechner zum 1. Jahrtag mit Grabgang † Eltern Justina und Emmeram Taubenberger und Barbara Rappolder (B. Landthaler) † Ehemann und Vater Anton Empl
Aying	10.30	Pfarrgottesdienst † Ehemann und Vater Peter Zweckstetter zum 3. Jahrtag † Eltern Irma und Herbert Hemming und Bruder Herbert † Ehemann und Vater Josef Stiglmeir † Ehemann Norbert Mayer zum Jahresgedenken † Ehemann und Vater Franz Schwaiger
Aying	11.30	Taufe von Heidi Häberlein
Dienstag, 30.04.		Hl. Pius V., Papst und Hl. Josef der Arbeiter
Helfendorf	16.00	Rosenkranz
Mittwoch, 01.05.		HL. MARIA, PATRONIN DES LANDES BAYERN
Helfendorf	19.00	Maiandacht
Donnerstag, 02.05.		Hl. Athanasius, Bischof, Kirchenlehrer
Aying	19.00	Hl. Messe † Mutter Maria Inselkammer † Barbara Winkler

Freitag, 03.05.		HLL. PHILIPPUS UND JAKOBUS, Apostel
Helfendorf	08.00	Herz-Jesu-Messe † Sebastian und Therese Adlberger † Pfarrer Martin Kurlitsch
Samstag, 04.05.		Hl. Florian, Märtyrer und die hll. Märtyrer von Lorch
Aying	16.30	Rosenkranz
Aying	19.00	Vorabendmesse † Ehemann und Vater Ludwig Lechner † Onkel Emmeram Landerer
Sonntag, 05.05.		3. SONNTAG DER OSTERZEIT
Helfendorf	10.00	Feierliche Erstkommunion
Helfendorf	18.00	Dankandacht



Dienstag, 07.05.		Dienstag der 3. Osterwoche
Helfendorf	16.00	Rosenkranz
Mittwoch, 08.05.		Mittwoch der 3. Osterwoche
Helfendorf	19.00	Hl. Messe † Ehemann und Vater Josef Diemer † Ehemann und Vater Josef Schmid und Tante Therese Fink † Tochter und Schwester Viktoria Bodmaier
Donnerstag, 09.05.		Sel. Maria Theresia von Jesu Gerhardinger, Jungfrau
Grub	18.00	Rosenkranz
Peiß	19.00	Hl. Messe † Angehörige der Fam. Leschert und Verstorbene der Ortschaft Peiß † Ehemann und Vater Franz Katzmaier

Samstag, 11.05.		Samstag der 3. Osterwoche
Aying	16.30	Rosenkranz
Grub	19.00	Hl. Messe † Brüder Kurt und Günter Mayerl † alle Verstorbenen der Ortschaft Grub
Sonntag, 12.05.		4. SONNTAG DER OSTERZEIT
Aying	09.00	Pfarrgottesdienst † zu Ehren der Mutter Gottes † Mutter Anna Daxner und Martha Zimmermann † Schwager Josef Lechner und Neffen Günter und Gerhard Lechner † Josefa Lihl (Fr. Bieringer) † Johann Voglrieder
Helfendorf	10.30	Pfarrgottesdienst † Ehefrau und Mutter Regina Lichtenegger † Mutter Apollonia Hörterer zum Jahresgedenken † Mutter Theresia Adlberger † Ehemann und Vater Simon Hettenkofer und Sohn und Bruder Simon Hettenkofer † Ehemann und Vater Rudolf Prankl
Helfendorf	11.30	Taufe von Lena Sophie Brandt
Peiß	15.00	Maiandacht



Dankgebet

Lieber Gott, ich danke dir für meine wunderbare Mutter. Sie hat mich zur Welt gebracht, ihr (und Papa) verdanke ich mein Leben. Sie hat sich zärtlich um mich gekümmert. Sie hat herausgefunden, was mir guttut. Sie hat mir vorgelesen, hat mich zum Lachen gebracht. An ihrer Hand habe ich gehen gelernt. Sie freute sich über meine Erfolge. Niemand hat mich besser getröstet als sie, wenn mir etwas wehtat. Segne sie, gib ihr Ruhe und innere Stärke und achte auf die Wünsche ihres Herzens – heute und für immer. Amen!

PFARRVERBAND AKTUELL

Beichtgelegenheiten zu Ostern

Mittwoch, den 17.04.2019 in Helfendorf von 18-19 Uhr

Donnerstag, den 18.04.2019 in Aying von 18-19 Uhr

Karfreitag, den 19.04.2019 in Helfendorf von 16:30-17:30 Uhr

Vortrag

Herr Pfarrer Oberkofler lädt ein zu einem Vortrag „Was ist mit unserer Kirche los?“

am Donnerstag, 02.05.2019 um 19:30 Uhr im Pfarrsaal Aying

Die katholische Kirche ist ins Gerede gekommen. Viele Mitglieder distanzieren sich oder treten aus. Wir sind ratlos. Dieser Zustand ist besorgniserregend und – eine Chance.

Kath. Frauengemeinschaft

Die kath. Frauengemeinschaft bedankt sich herzlich bei den Familien Adlberger, Reichenberger und Arnold für die Renovierung des Kreuzweges. Bei der Fastensuppe kam ein Erlös von € 250,00 zusammen, ein herzliches Vergelt's Gott an allen Spendern. Wir wünschen allen ein frohes und gesegnetes Osterfest.

Die Vorstandschaft

Elisabeth Diemer, Anneliese Sanktjohanser und Rita Lechner

Heilige Gräber im Pfarrverband

Am Karsamstag sind wieder unsere heiligen Gräber in

St. Andreas Aying von 8-12 Uhr und

St. Emmeram Helfendorf von 8-11 Uhr

für eine Besinnung und zum Gebet geöffnet. Nützen Sie die Gelegenheit für eine Einkehr in die Stille, die um 8 Uhr mit einer kurzen Grabandacht begonnen wird.

Angabe der Intentionen bitte bis 02.05.2019 für den nächsten Kirchenzettel vom 12.05.2019 bis 09.06.2019

Zwergergottesdienst

am Gründonnerstag, 18.04.2019

um 16:00 Uhr

im Pfarrsaal in Aying



Wir freuen uns auf alle Kinder bis einschließlich zweite Klasse und deren Eltern und Geschwister.

Erstkommunion 2019 im Pfarrverband Aying-Helfendorf

St. Emmeram Helfendorf

05. Mai 2019 um 10 Uhr

Georg Höß

Jonas Lorenzin

Justina Niedermaier

Franz Schertler

Sophia Sigel

Jakob Adamosky

Christina Ott

Marc Rotondo

Max Schiedermaier

Laurin Seibstock



St. Andreas Aying

19. Mai 2019 um 10 Uhr

Sebastian Bauer

Lenny Chan

Luis Golsch

Leander Grumann

Xaver Hilger

Florentine Hohl

Charlene Jahnke

Florian Schildmann

Lisa Schwägerl

Sebastian Spindler

Sebastian Stadler

Felix Weigl

Die Eucharistie ist ein Schatz des Glaubens. Doch nicht einen Schatz, den wir besitzen können, sondern der Glaube ist ein Weg, manchmal auch eine Suche - weit über den Tag der Erstkommunion hinaus. Doch dieser Tag ist selbst auch ein Schatz: Brot und Wein sind kostbar, weil Jesus in diesen Gaben zu den Kindern kommt - weil sie ihm kostbar sind. Jeder Mensch ist ein Schatz für Gott und Gott ein Schatz in unserem Leben.

Wir freuen uns mit unseren Erstkommunionkindern und wünschen Ihnen einen unvergesslichen Tag!

BETEN

LIEBEN

HANDELN

Gestern

wurde ich mit Christus gekreuzigt.

Heute

werde ich mit ihm verherrlicht.

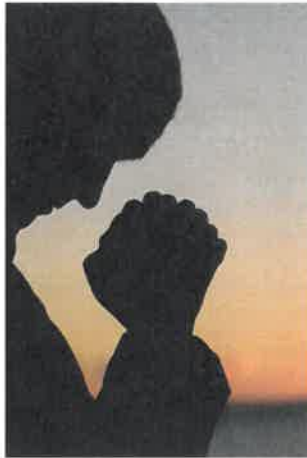
Gestern

wurde ich mit ihm begraben.

Heute

Werde ich mit ihm auferweckt.

(Gregor von Nazianz)



GEBETSMEINUNG DES PAPSTES FÜR

April

Wir beten für Ärzte und deren
humanitäre Mitarbeiter/-innen,
die in Kriegsgebieten ihr Leben
für andere riskieren.

*Herr, unser Gott,
zu dir dürfen alle kommen.
Die Fröhlichen und die Traurigen,
die Zweifler und die Glaubenden,
die Ängstlichen und die Mutigen.
Alle sind bei dir willkommen.
Dafür danken wir dir und bitten dich:
Hilf uns, unsere Zweifel zu überwinden,
dass wir uns auf die
Hoffnung der Auferstehung einlassen.
Öffne unsere Augen
für das Licht des Ostermorgens.
Begleite uns auf dem Weg,
dass sich schon jetzt ein Stück Auferstehung
in unserem Leben verwirklicht.*

(Quelle: Bergmoser und Höller Verlag)

Wir beten den Rosenkranz

Dienstag 19.00 Uhr Kleinhelfendorf
Samstag 16.30 Uhr Aying
und jeden zweiten Donnerstag im Monat um 18 Uhr in Grub



Was wir feiern

Was bedeutet Auferstehung?

An Ostern feiern wir Christen die Auferstehung Jesu. Das wisst ihr bestimmt. Die Bibel erzählt davon, dass der tote Jesus nicht mehr im Grab ist, sondern lebt. Das nennen wir Auferstehung. Doch was bedeutet Auferstehung eigentlich? Das ist nicht so einfach zu verstehen. Deshalb hat uns Jesus selbst ein Beispiel gegeben, damit wir es uns besser vorstellen können. Er hat sich mit einem Weizenkorn verglichen. So ein Weizenkorn ist klein und unscheinbar, kaum zu sehen, sieht ein bisschen aus wie tot. Doch wenn das Korn in die Erde gelegt wird, wenn es Wasser bekommt, dann wächst aus diesem Korn ein Halm, wird immer größer – und schließlich trägt der Halm eine Ähre

mit hundert neuen Samenkörnern. Jesus vergleicht sich selbst mit einem Weizenkorn. Er ist tot, wird ins Grab gelegt. Doch am Ostermorgen lebt er wieder durch Gottes Wirken – neues Leben keimt auf, wie der kleine grüne Halm, der aus der Erde herausguckt. Aber Jesus lebt nicht nur, er bringt auch Frucht. Die Nachricht, dass er den Tod überwunden hat und seine Botschaft von Gottes Liebe zu allen Menschen wird weitergesagt, überall auf der Welt werden Gemeinden gegründet: Zuerst dort, wo Jesus gelebt hat, dann in Afrika, dann in Europa – und irgendwann dann auch hier bei uns. Auch wenn es sich komisch anhört, kann man es so sagen: Wir alle sind die Früchte von Jesus. Wir sind Samenkörner Jesu Christi. Gewachsen, weil er auferstanden ist.



Stechenpferd, Igel, Riesenrad, Taschenlampe, Thermostranne

Andrea und Stefan Waghübinger

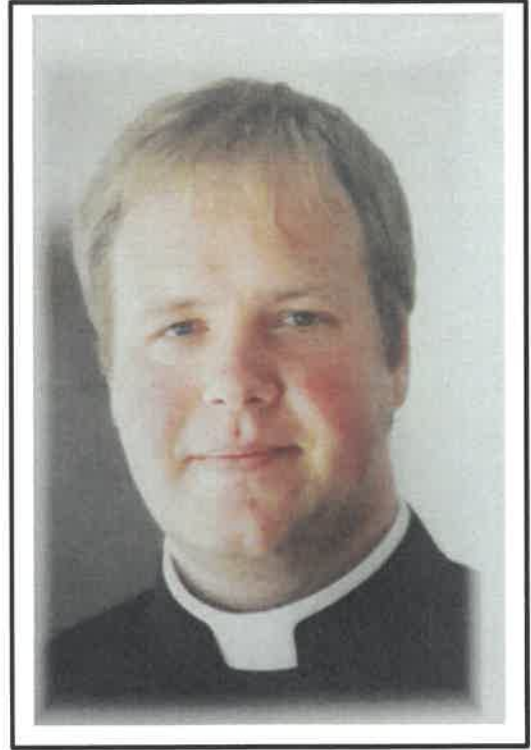
Trauernd mit einem Funken Hoffnung

„Das Schweigen Gottes bleibt, und dieses Schweigen wird durch Ostern nicht ausradiert. In Ostern ist zwar der Karfreitag überholt, aber zu Ostern, in Ostern hinein gehört für immer das Schweigen des Karfreitags.“ Das sagte vor vielen Jahren der ehemalige katholische Bischof von Aachen, Klaus Hemmerle. Vielleicht sind Sie ein wenig erschrocken, dass ich mit einem so ernsten Zitat beginne. Zugegeben, in diesem Zitat ist nichts von Osterjubiläum oder Osterfreude zu hören. Doch auch die Osterevangelien beginnen nicht mit Osterjubiläum. Überhaupt ist in ihnen wenig von Osterfreude zu spüren. Sie beginnen mit einem Friedhofsgang, mit dem Besuch an einem Grab. Nicht in der Erwartung, ein leeres Grab vorzufinden und dem Auferstandenen zu begegnen, gehen die Frauen dorthin. Nein, sie möchten Jesus einen letzten Liebesdienst erweisen und seinen Leichnam salben. In ihren Herzen ist es Karfreitag.

Es wird nicht Ostern an Karfreitag vorbei. Oder, um es zuzuspitzen: es wird Ostern mitten in den Karfreitag hinein. Das spiegelt meine Lebenserfahrung wider: die Gleichzeitigkeit von Trauer und Freude, von Klage und Hoffnung. Es gibt keine reine Freude. Und es gibt auch nicht völlige Finsternis. Jede Freude ist doch getrübt durch die vielen Schrecken in der Welt. Aber auch die Schrecken und Leiden der Welt liegen stets in einem Licht, das aus Menschen leuchtet, die lieben

und hoffen gegen alle Dunkelheit. Der Glaube weiß um diese Gleichzeitigkeit. Und im Glauben kann ich diese Gleichzeitigkeit tragen, zugleich traurig sein und hoffen. Die Traurigkeit kommt, wenn ich die Welt nicht aus meinem Leben aussperre, wenn ich hinsehe und hinhöre auf die Schrecken der Welt. Und die Hoffnung kommt, wenn ich Gott nicht aus meinem Leben aussperre, wenn ich hinsehe und hinhöre auf die Zeichen und Spuren seiner Liebe. Und darum weiß, dass ich immer und unter allen Umständen angewiesen bin und bleibe auf die Liebe Gottes. Glauben ist eine Hilfe, ist die größte Hilfe; er weiß um die Gleichzeitigkeit von Trauer und Freude, von Bitte und Dank, von Klage und Lob, von Bangen und Hoffen – und hilft diese Gleichzeitigkeit zu tragen. Eine kleine Hoffnungsgeschichte mag das verdeutlichen: In Neuseeland lebte einst ein Missionar mit seiner Frau und seinem kleinen Sohn. Das Kind starb, und der Missionar hob mühsam ein Grab im steinigen Boden aus. Ein Eingeborenenjunge, der ihn dabei beobachtete, fragte ihn: „Bist du denn gar nicht traurig?“ „Doch, schon“, sagte der Missionar, „aber ich weiß, dass ich meinen Sohn wiedersehen werde.“ „Hm, ich habe davon gehört“, nickte der Junge, „ihr Christen seid die, die über den Horizont schauen können.“ Trauernd mit einem Funken Hoffnung. So dürfen wir Ostern feiern.

DANKSAGUNG



Ein herzliches Vergelts's Gott!

Für die an Stelle der Blumen- und Kranzspenden eingegangen Spenden anlässlich des Todes unseres Pfarrers Martin Kurlitsch in Höhe von

6.485,00 Euro

bedankt sich der Pfarrverband Aying-Helfendorf recht herzlich. Auf besonderen Wunsch des Verstorbenen, werden die Spenden für die Renovierung der Pfarrkirche St. Emmeram verwendet. Möge dieser Wunsch dazu beitragen, dass in Helfendorf bald mit der Renovierung begonnen werden kann.



St. Andreas Aying

*Pfarrverband
Aying-Helfendorf*



*St. Emmeram
Helfendorf*

Kirchgeld 2019

Auch dieses Jahr bitten Sie die beiden Kirchenverwaltungen Aying und Helfendorf um die jährliche Gabe des Kirchgeldes von € 1,50 für alle Katholiken, die über 18 Jahre alt sind und ein eigenes Einkommen haben. Das Kirchgeld ist eine wichtige Einnahmequelle, die in voller Höhe in der Pfarrei bleibt, während die Kirchensteuer für die Bedürfnisse des gesamten Bistums bestimmt ist und für bauliche Angelegenheiten, für Personalkosten, Kindergärten und caritative Aufgaben verwendet wird. Die Einnahmen des Kirchgeldes werden für die pastoralen Ausgaben und für die Feier der Gottesdienste in den Pfarreien verwendet. Bitte legen Sie Ihren Beitrag (gerne auch mehr) in dem beigefügtem Umschlag mit dem Vermerk „Kirchgeld“ und geben Sie es an einem Sonntag beim Gottesdienst in der Kirche ab oder werfen es in den Briefkasten der Pfarrbüros ein. Sie können das Kirchgeld auch auf das angegebene Konto überweisen.

Kath. Kirchenstiftung Aying, LIGA Bank München

IBAN: DE14 7509 0300 0002 1400 80

BIC:GENODEF1M05

Ein herzliches Dankeschön und Vergelt's Gott für Ihre Spende zugunsten der Pfarrei.

Friedrich Oberkofler, Pfarrvikar

Josef Bachmair, Kirchenpfleger Aying

Peter Friedrich, Kirchenpfleger Helfendorf

PFARRVERBAND AYING – HELFENDORF

Ihr Seelsorger:

Pfarrer i. R. Friedrich Oberkofler
Gemeindereferentin Christine Stauß



Impressum

Kath. Pfarramt St. Andreas, Münchener Str. 1, 85653 Aying

Tel. 08095/873 308-0, Fax: 08095/873 308-33

E-mail: St-Andreas.Aying@ebmuc.de

http: www.st-andreas-aying.de

Bankverbindung:

Raiffeisenbank Rosenheim-Chiemsee eG

IBAN: DE33 7116 0000 0009 7011 09 BIC: GENODEF1VRR

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Dienstag: 08.30 – 11.30 Uhr, Donnerstag: 15.00 – 18.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Emmeram, Kleinhelfendorf 25, 85653 Aying/OT Helfendorf

Tel. 08095/329, Fax: 08095/871 095

E-mail: St-Emmeram.Helfendorf@ebmuc.de

Bankverbindung:

Raiffeisenbank Rosenheim-Chiemsee eG

IBAN: DE45 7116 0000 0000 7243 19 BIC: GENODEF1VRR

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Montag: 15.00 – 18.00 Uhr, Mittwoch: 08.30 – 11.30 Uhr

Hinweis zum Kirchen-Anzeiger des Pfarrverbandes

Die Gottesdienstordnung ist im Internet unter

<http://www.st-andreas-aying.de/index.php/gottesdienste> hinterlegt.